



Medikamentenwerbung hebelt Rezeptpflicht aus



In den USA und in Neuseeland darf die Pharmaindustrie sogar für rezeptpflichtige Medikamente direkte Werbung an die Verbraucher richten. Wird dabei berücksichtigt, was eine Studie von 2014 aufzeigt?

In den USA und in Neuseeland darf die Pharmaindustrie für rezeptpflichtige Medikamente direkte Werbung an die Verbraucher richten. So wird Medikamentenwerbung durch Lobbyarbeit der Pharmaindustrie und amerikanische Medien über TV, Radio und Internet in die ganze Welt gestreut.

Eine neuseeländische Studie von 2014 zeigt auf, dass Patienten spezifische Medikamente, die sie in einer Werbung sehen, von ihrem Arzt verlangen und sie verschrieben bekommen, auch wenn die Verschreibung medizinisch nicht begründet ist. Unnötige Verschreibungen treiben die Gesundheitskosten in die Höhe und setzen die Patienten den Gefahren von Nebenwirkungen aus.

En Zitat von Dr. Kocher, ein Schweizer Politologe und Gesundheitsökonom, bringt es auf den Punkt: „Vergessen wir nie: In der Medizin geht es um mehr als nur um Leben und Tod: es geht um Mark und Pfennig.“

Aus diesem Grund sollten Wege gefunden werden, die weg von der profit- und technologieorientierten Medizin, zurück zur Beobachtung und Erfahrung führen. Denn wie der anglo-irische Schriftsteller und Satiriker Jonathan Swift (1667–1745) ausdrückte: „Die besten Ärzte der Welt sind Dr. Diät, Dr. Ruhe und Dr. Fröhlich.“

von sbo.

Quellen:

www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC3278148/
www.bmj.com/content/324/7332/278

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.